

**Bitte dieses Merkblatt dem Bauherren bzw.
dem Betreiber der Abgasanlage aushändigen!**

Wichtige Hinweise für die Inbetriebnahme einer Abgasanlage

1. Der Fugenkleber zum Versetzen der keramischen Innenrohre benötigt eine Zeit zum Abbinden von mindestens 7 Tagen. Die Abgasanlage darf erst nach dieser Frist in Betrieb genommen werden.
2. Mehrschalige Abgasanlagen (Schornsteine) sind für Feuerstätten mit Regelabgastemperaturen bis zu 400 °C zugelassen (hierzu bitte Aufstellanleitung des Feuerstättenherstellers beachten). Es ist dafür Sorge zu tragen, dass insbesondere Feuerstätten für feste Brennstoffe (Holz, Kohle, etc.) beim ersten Anheizen langsam angeheizt werden (Temperatursteigerung maximal 100 °C/Minute) und die Baufeuchte behutsam ausgetrieben wird. Bei zu raschem Anheizen können Risse im Bereich des Innenrohres auftreten, welche die Betriebs- und Brandsicherheit der Anlage gefährden oder ausschließen.

Das gilt besonders für provisorische Feuerstätten, die häufig während der Bauphase angeschlossen werden sowie für Nicht-Regelfeuerstätten mit schlechtem Wirkungsgrad und entsprechend hohen Abgastemperaturen.

3. Das Rauchrohr (Verbindungsstück) darf keinesfalls kraftschlüssig in den keramischen Abgangsstutzen eingesteckt werden. Der umlaufende Ringspalt ist mit Keramikfaserschnur oder Mineralfaser auszufüllen, ansonsten besteht die Gefahr, dass der keramische Rauchrohrabgang gesprengt wird.

Bitte achten Sie in Ihrem eigenen Interesse auf die genaue Einhaltung der vorgenannten Punkte, da ansonsten Schäden an der Rohrsäule auftreten können.